



Einen wertvollen Beitrag für das Brücke-Archiv übergab jetzt Dr. Adolf Vogt (l.) an Bruno Hinse.

Forschungsunterlagen für Brücke-Archiv

Lippetal (gl). Dr. Adolf Vogt, der als Kind mehrere Jahre auf dem Hof Hundehege in Herzfeld zubrachte, hat Bruno Hinse vom Brücke-Archiv jetzt Forschungsunterlagen für sein kürzlich erschienenen Buch mit dem Titel „Markenteilung und Hofgründung. Die Privatisierung der Herzfelder Mark und der Kotten Hundehege“ übergeben.

Das Material stammt aus Lippetaler Privatarchiven, adligen (Assen, Hovestadt, Middelburg) und bürgerlichen sowie aus diversen öffentlichen Archiven, unter anderem aus Münster und Warendorf.

Das Buch setzt sich im ersten Teil mit der schwierigen Teilung der Herzfelder Mark von 1805 bis 1811 auseinander, einem Areal, das ein knappes Viertel der damaligen Gemeindefläche umfasste. Hier sind alle Teilungsberechtigten aus den Bauerschaften Dorf, Kesseler, Heckentrup, Höntrup und Uelentrup mit ihren Abfin-

dungsflächen aufgeführt.

Im Mittelpunkt des zweiten Teils steht der vor rund 200 Jahren auf ehemaligem Markenboden gegründete Kotten Hundehege. An seinem Schicksal werden exemplarisch markante Seiten der allgemeinen Dorfhistorie dargestellt: Der Beginn modernen Wirtschaftens, die Entwicklung der Agrartechnik, die Auswanderung vieler Dutzend Herzfelder nach USA, das Kooperieren der Herzfelder mit dem NS-Regime, die Arbeit der NSDAP-Ortsgruppenleitung, die Entnazifizierung nach 1945, die soziale Hierarchie der Herzfelder Gesellschaft und das Höfesterben. Weitere Themen schließen sich an.

Das mehr als 200 Seiten starke Buch liegt zum Preis von zwölf Euro im Schreibwarengeschäft Schreiber in Herzfeld aus.

i Außerdem kann es im **Brücke-Shop im Internet unter www.bruecke-lippetal.de bestellt werden.**